



DOMINANTPRO

für Violine I von Thomastik-Infeld

DOMINANT PRO

Eigenschaften.....	3
Der Satz DP100 + technische Details	3
Klangentwicklung	3
Verfügbare E-Saiten: Details.....	5
Verfügbare A-Saiten: Details	7
Verfügbare D-Saiten: Details	8
Verfügbare G-Saiten: Details	9
Vorteile von DOMINANT PRO und DOMINANT	10
Saitenvergleich: alle E-Saiten	11
Saitenvergleich: alle A-Saiten	16
Saitenvergleich: alle D-Saiten	20
Saitenvergleich: alle G-Saiten	24

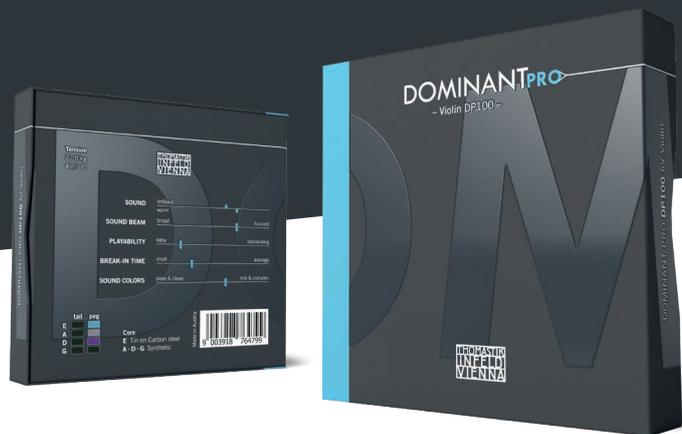
DOMINANT

Geschichte der Entwicklung.....	28
Der Satz 135 + technische Details	28
Eigenschaften.....	28
Die DOMINANT Linie.....	29
Verfügbare E-Saiten: Details.....	31
Verfügbare A-Saiten: Details	32
Verfügbare D-Saiten: Details	33
Verfügbare G-Saiten: Details	34
DOMINANT PRO und DOMINANT kombinieren.....	35
Play statt blättern. DOMINANT PRO, der Film.	36

Die Spielweisen und Klangvorstellungen haben sich seit 1970 erweitert. Mit DOMINANT PRO wollen wir den DOMINANT Grundcharakter nicht ändern, jedoch zusätzlich ein zeitgemäßes Saiten-Repertoire anbieten.

EINE KLASSE FÜR SICH

- + Ausgesprochen kraftvoll
- + Besondere Brillanz-Wärme-Balance
- + Extrem klangfarbenreich
- + Nachhaltige Unterstützung der Strahlkraft des Instruments
- + Reaktionsschnell mit direktem Klangkern
- + Raumfüllender Klang
- + Glockenhafter Klangcharakter
- + Starke Bogendruckbeständigkeit
- + Bestens geeignet für SolistInnen
- + Sehr hohe Dynamik – sehr leise und sehr laut spielbar



DOMINANT PRO SATZ **DP100** VIOLINE 4/4 Mensur 32,5cm | 12,8“

TECHNISCHE DETAILS

NR.				TAILPIECE END		
DP01	e ² mi ² I	Carbon steel	Tin plated	●		
DP02	a ¹ la ¹ II	Synthetic core	Aluminium wound	●		
DP03A	d ¹ re ¹ III	Synthetic core	Silver wound	●		
DP04	g sol IV	Synthetic core	Silber wound	●		
DP100						

MEDIUM

		PEG END
8,0	17,6	
5,5	12,1	
4,5	9,9	
4,6	10,1	
22,6	49,7	

DIE KLANGENTWICKLUNG DER DOMINANT PRO

Sofort nach dem Aufziehen klingt der Satz DP100 glockenhaft und raumfüllend. In den ersten zwei bis drei Spielstunden fühlen sich die Saiten eine Spur weicher an und klingen etwas wärmer als für die restliche Lebensdauer. Dann macht die Saite auf, klingt brillanter und offener, fühlt sich unter den Fingern eine Spur straffer an. Das glockenhafte Klangraumgefühl wird im letzten Lebensdrittel der Saiten etwas weniger, sie klingen direkter – ab diesem Zeitpunkt ändert sich der Klangcharakter der Saiten kaum noch.

A

SAITENINDIVIDUEN IM PORTRAIT

D
C

DOMINANT PRO



NR. DP01 ZINN

✓ DP100

Die DOMINANT PRO E-Saite ^{NR.}DP01 [Durchmesser 0,265mm, 8,0kg, Removable Ball End] mit einem Kern aus Kohlenstoffstahl ist außen verzinkt. Zwischen der äußeren Zinnschicht und dem Stahlkern befindet sich eine Schutzschicht aus Nickel, um die Korrosionsbeständigkeit gegenüber üblichen zinnbeschichteten Saiten zu erhöhen. Die Korrosionsbeständigkeit ist aber niedriger als bei blanken Chromstahl-Saiten, z.B. ^{NR.}129 sowie Chromstahl-Saiten mit Gold- und Platinbeschichtung, z.B.: ^{NR.}DP01AU, ^{NR.}DP01PT.

Die Saite spricht sehr gut an, pfeift kaum und ist ausgewogen in Brillanz und Wärme. Sie unterstützt die Balance zur A-Saite und fördert deren klangliche Tragfähigkeit.

Für MusikerInnen, die eine hohe Bogendruckbeständigkeit bevorzugen, müssen Saiten stark belastbar sein. Um dies zu gewährleisten, setzen Hersteller unter anderem auf eine hohe

Saitenspannkraft. Grundsätzlich gilt: je höher der Durchmesser einer blanken, also nicht-umwickelten Stahlkernsaite, desto höher die Saitenspannkraft. Ab einem Durchmesser von 0,273mm ist die Saitenspannkraft jedoch üblicherweise so hoch, dass die Saiten das Instrument überlasten können und folglich Klangfarbe verloren geht. Durch eine speziell entwickelte Drahtbehandlung ist es uns aber gelungen, E-Saiten wie die DOMINANT PRO ^{NR.}DP01 herzustellen, die ohne Farbverlust oder Instrumentenüberlastung bereits bei 0,265mm eine hohe Bogendruckbeständigkeit bieten.

Diese Drahtbehandlung macht die Saite im Klang weich genug, um nicht schreiend zu wirken, und brillant genug, um ausreichend Strahlkraft, Projektion und Bogenbelastbarkeit anzubieten. Die Saite klingt daher auch ohne stark gedrückt zu werden breit und brillant.

4/4 TECHNISCHE DETAILS

		TAILPIECE END	MEDIUM		
Carbon steel	Tin plated				PEG END
			8,0	17,6	

NR. DP01AU GOLD

*erhältlich Juli 2021

^{NR.}DP01AU [Durchmesser 0,265mm, 8,0kg, Removable Ball End] erzeugt einen sehr warmen, klaren Klang, der gleichzeitig Brillanz vermittelt. Zudem ist die Saite extrem korrosionsbeständig. Anders als bei der ^{NR.}DP01 ist der Klang glockenklar, die einzelnen Klangfarben eindeutig und individuell unterscheidbar: Grün und Blau bleiben Grün und Blau und werden nicht zu einem Klangtürkis, Gelb und Rot werden nicht zu Orange. In Kombination mit ihrer sehr guten Projektionsfähigkeit kann sie sich dadurch bei Bedarf im Orchester oder in der Kammermusik sehr gut durchsetzen.

Wenn das Gesamtsystem (Instrument, Kolophonium, Bogenhaare und Bogenführung) grundsätzlich zum Pfeifen neigt, ist ^{NR.}DP01AU womöglich nicht ideal. In diesem Fall empfehlen wir ^{NR.}DP01. Wichtig: Die Annahme, dass individuelle Bogenführung alleine zu Pfeifen führen würde, ist nicht richtig.

Wie üblich muss man bei der Verwendung eines Hakenfeinstimmers darauf achten, dass dessen scharfe Kanten abgerundet, also „entgratet“ werden, weil sonst die Saite am Feinstimmer leichter reißt als übliche, verzinnte Saiten.

4/4 TECHNISCHE DETAILS

		TAILPIECE END	MEDIUM		
Stainless steel	Gold plated				PEG END
			8,0	17,6	

NR. **DP01PT** PLATIN *erhältlich Juli 2021

Von allen beschriebenen E-Saiten ist **DP01PT** [Durchmesser 0,268mm, 8,2kg, Removable Ball End] am projektionsfähigsten. Sie kombiniert die Klarheit der goldbeschichteten **DP01AU** mit der besseren Ansprache der verzinnten **DP01**. Wie **DP01AU** ist auch **DP01PT** extrem korrosionsbeständig, neigt im Vergleich aber weniger zum Pfeifen und bietet mehr Brillanz. Aufgrund ihrer ausgezeichneten Projektionsfähigkeit und Klarheit kann sie für empfindliche Ohren ungeeignet sein.

Durch ihren dickeren Durchmesser (0,268mm im Vergleich zu **DP01** und **DP01AU** mit 0,265mm) bietet sie mehr Bogendruckbeständigkeit und ist auch bei sehr niedriger Saitenlage besser geeignet.

Tipp: Auch bei **DP01PT** muss man bei der Verwendung eines Hakenfeinstimmers stets darauf achten, dass die scharfen Kanten abgerundet sind.

4/4 TECHNISCHE DETAILS

		TAILPIECE END		MEDIUM		
						PEG END
Stainless steel	Platin plated			8,2	18,1	

NR. **DP01SN** ZINN *erhältlich Juli 2021

Im Vergleich zu den anderen E-Saiten hat **DP01SN** [Durchmesser 0,262mm, 7,9kg, Removable Ball End] einen geringeren Durchmesser und ist daher für Instrumente mit normaler und hoher Saitenlage ideal geeignet (hoher Steg oder gesenktes Griffbrett).

Auch hat sie die geringste Saitenspannkraft aller DOMINANT PRO E-Saiten, wodurch die Instrumente kaum belastet und somit klanglich sehr stark geöffnet werden. Dies führt zu einer guten Bogenansprache und fördert auch die Strahlkraft des Instruments. Durch ihre geringe Saitenspannkraft hat sie die geringste Bogendruckbeständigkeit aller DOMINANT PRO E-Saiten.

Im Vergleich zur Standard **DP01** ist **DP01SN** nicht unternickelt und daher etwas korrosionsanfälliger. Durch eine dickere Zinnschicht klingt sie jedoch wärmer als **DP01** und viel wärmer als **DP01AU** und **DP01PT**.

4/4 TECHNISCHE DETAILS

		TAILPIECE END		MEDIUM		
						PEG END
Carbon steel	Tin plated			7,9	17,4	

DOMINANT PRO

A

■ NR. **DP02 ALUMINIUM** ✓DP100

Die DOMINANT PRO A-Saite ^{NR.}**DP02** [5,5kg] mit Aluminium-Umwicklung wurde so designt, dass sie mehr Tonkern und Energie im Grundton besitzt. Sie klingt etwas weniger metallisch, ist aber trotzdem sehr tragfähig und spricht bei gleichbleibend hoher Modulationsfähigkeit auch sehr gut im

Pianopianissimo *ppp* an. Die Saite ist sehr farbenreich, hat eine gute Balance zwischen Brillanz und Wärme, ausgezeichnete Ansprache sowie gute Bogendruckbelastbarkeit. In Kombination mit der E-Saite ^{NR.}**DP01** klingt sie noch breiter und farbenreicher.

4/4 TECHNISCHE DETAILS

		TAILPIECE END	
Synthetic core	Aluminium wound		

MEDIUM		
		PEG END
5,5	12,1	

■ NR. **DP02B** STAHL | CHROMSTAHL *erhältlich Juli 2021

Im Vergleich zu ^{NR.}**DP02** [5,5kg] hat die ^{NR.}**DP02B** [6,1kg, Removable Ball End] einen wesentlich geringeren Durchmesser. Das bedeutet, dass ^{NR.}**DP02B** noch viel schneller anspricht als ^{NR.}**DP02**. Auf Grund des Stahlkerns ist die Saite sofort nach dem Aufziehen stimmstabil und bietet eine sehr hohe Bogendruckbelastbarkeit. Die Chromstahlumwicklung macht sie zusätzlich extrem korrosionsbeständig und gibt der Saite eine besonders lange Lebensdauer. Sollte man wegen aggressivem Schweiß generell bei Kunststoff-A-Saiten Probleme mit der Lebensdauer haben, ist ^{NR.}**DP02B** die optimale Lösung. Auch vermindert sie Schwirrtöne.*

einer Einspielzeit von etwa fünf Stunden wird ^{NR.}**DP02B** eine Spur brillanter und offener. Das unterstützt auch die Brillanz der E-Saite, kann jedoch auch empfindliche E-Saiten wie ^{NR.}**DP01AU** oder ^{NR.}**DP01PT** zum Pfeifen verleiten. Die ^{NR.}**DP01** wird dadurch jedoch nicht beeinflusst.

Stahlkernsaiten haben generell eine höhere Saitenspannkraft, auf diese ist auch bei ^{NR.}**DP02B** hinsichtlich einer potentiellen Überlastung des Instruments achtzugeben.

Bei der Entscheidung für die ^{NR.}**DP02B** empfehlen wir die Verwendung eines Feinstimmers, denn bereits kleinste Veränderungen bei der Wirbeldrehung ergeben extreme Veränderungen in der Frequenz, ähnlich wie bei einer Stahl-E-Saite.

Sie hat einen höheren dynamischen Bereich* als die ^{NR.}**DP02**, allerdings als typische Eigenschaft einer Stahlsaite auch eine geringere klangliche Modulationsfähigkeit. Beide Saiten haben eine sehr gute Brillanz-Wärme-Balance. Nach

*kleiner Wollton

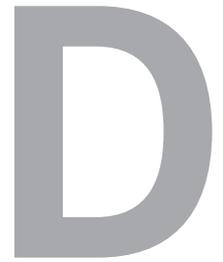
**sehr leise und sehr laut spielbar

4/4 TECHNISCHE DETAILS

		TAILPIECE END	
Carbon steel	Chrome wound		

MEDIUM		
		PEG END
6,1	13,4	

DOMINANT PRO



NR. **DP03A** SILBER

✓ DP100

Wie bereits erwähnt, ist die D-Saite die Schlüsselsaite einer Violine. Daher beeinflusst sie die übrigen Saiten in allen Belangen sehr stark. Auch die klangliche Lebensdauer des gesamten Violinsaitensatzes ist vorrangig von ihr abhängig.

Mit Hilfe einer neuartigen Silberlegierung konnten wir unsere Vision umsetzen und bei DOMINANT PRO NR. **DP03A** [4,5kg] die Vorteile einer Silbersaite mit denen einer Aluminiumsaite kombinieren sowie deren Nachteile beseitigen. Dadurch bietet die DOMINANT PRO D-Saite ein sehr feinkörniges

Bogengeräusch, Brillanz und ausgeprägte Klangfarbe mit viel Modulationsfähigkeit. Diese Kombination gewährleistet eine ideale Tragfähigkeit bzw. Projektion im Saal. Anders als übliche Silber-D-Saiten verfügt sie über eine direktere Bogenansprache und unterdrückt in Kombination mit der neuen G-Saite Wolföne stärker. Der Durchmesser ist etwas dünner als der jener einer Kunststoff-A-Saite. Die Saite ist dadurch angenehm zu spielen und fühlt sich unter der linken und rechten Hand zugleich geschmeidig und widerstandsfähig an.

4/4 TECHNISCHE DETAILS

		TAILPIECE END		
Synthetic core	Silver wound			

MEDIUM		
 kg	 lb	PEG END
4,5	9,9	

NR. **DP03** ALUMINIUM *erhältlich Juli 2021

Für MusikerInnen, die einen größeren D-Saiten-Durchmesser bevorzugen, bietet die aluminiumumwickelte NR. **DP03** [4,6kg] eine Alternative zur dünneren NR. **DP03A**. Der Durchmesser liegt zwischen jenen der DOMINANT PRO A- und G-Saite. Die Klangeigenschaften sind ähnlich jener der

silberumwickelten NR. **DP03A**, jedoch ist das Bogengeräusch grobkörniger, die Ansprache direkter, Brillanz und Projektionsfähigkeit erhöht. Die Entscheidung fällt eher zu Gunsten der NR. **DP03**, wenn man die Haptik einer dickeren Saite bevorzugt.

4/4 TECHNISCHE DETAILS

		TAILPIECE END		
Synthetic core	Aluminium wound			

MEDIUM		
 kg	 lb	PEG END
4,6	10,1	

DOMINANT PRO

G

■ NR. **DP04** SILBER

✓DP100

Die DOMINANT PRO G-Saite ^{NR.}**DP04** [4,6kg] hat einen sehr geringen metallischen Anteil, weniger Bogengeräusch und eine direktere Ansprache. Sie ist passend für die meisten neuen und alten Instrumente und bestens geeignet für SolistInnen, KammermusikerInnen sowie die Anwendung im Orchester. Durch die leicht erhöhte Saitenspannkraft

(Vergleich DOMINANT ^{NR.}**133** mit 4,5kg) bietet sie auch eine erhöhte Bogendruckbeständigkeit, ohne das Instrument zu überlasten. Die neue Saite fühlt sich unter dem Finger weich an, besticht aber durch hohe Bogendruckbeständigkeit mit extremer klanglicher Tragfähigkeit und Strahlkraft.

4/4 TECHNISCHE DETAILS

		TAILPIECE END	
Synthetic core	Silver wound		

MEDIUM

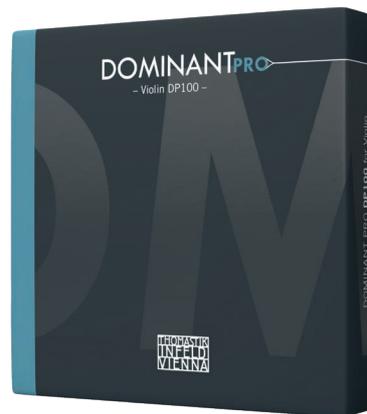
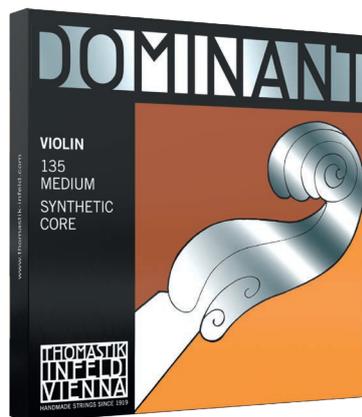
		PEG END
4,6	10,1	

DIE GRÖSSTEN VORTEILE VON DOMINANT PRO UND DOMINANT

Die Spielweisen und Klangvorstellungen haben sich seit 1970 erweitert. Mit DOMINANT PRO wollen wir den DOMINANT Grundcharakter nicht ändern, jedoch zusätzlich ein zeitgemäßes Saiten-Repertoire anbieten. Was haben

DOMINANT PRO und DOMINANT gemeinsam? Beide haben sehr geringe Saitenspannkraften und sind daher für die meisten neuen und alten Instrumente geeignet, ohne diese zu sehr zu belasten. Sie haben eine ähnliche

Modulierfähigkeit, viel Klangfarbe, sehr gute Stimmstabilität und eine sehr gute Bogenansprache. Und so unterscheiden sich DOMINANT PRO und DOMINANT:



DOMINANT

- Modulationsfähigkeit ■
- Viel Klangfarbe ■
- Stimmstabilität ■
- Geringe Saitenspannkraft ■
- Sehr gute Bogenansprache ■
- Lange klangliche Lebensdauer ■
- Die goldene Mitte: Klangliche Ausgewogenheit ■
zwischen fokussiertem und breitem sowie
brillantem und warmem Klang
- Bestgeeigneter Referenzsatz, um ein Instrument ■
zu bewerten und einzustellen

DOMINANT PRO

- Modulationsfähigkeit
- Viel Klangfarbe
- Stimmstabilität
- Geringe Saitenspannkraft
- Sehr gute Bogenansprache
- Noch längere klangliche Lebensdauer
- Vermindert auch Wolltöne
- Sehr balanciert zwischen den einzelnen Saiten
- Fokussierter als DOMINANT
- Dunkler als DOMINANT
- Höhere Bogendruckbelastbarkeit als DOMINANT
- Größerer dynamischer Bereich als DOMINANT
- Glockenhafter, raumfüllender Klang direkt
nach dem Aufziehen
- Hat eine kräftige, deutliche und laute Stimme
mit hoher Tragfähigkeit

SAITENVERGLEICH



DURCHMESSER

Am geringsten Am größten



- 1) 0.265 mm Kohlenstoffstahl – verzinkt, unternickelt
- 2) 0.265 mm Stahl – goldbeschichtet
- 3) 0.268 mm Stahl – platinbeschichtet
- 4) 0.262 mm Kohlenstoffstahl – verzinkt
- 5) 0.260 mm Stahl
- 6) 0.270 mm Kohlenstoffstahl – verzinkt, unternickelt
- 7) Bei umwickelten Saiten ist der Durchmesser für die Saitenspannkraft nicht aussagekräftig, daher keine Angabe.

KORROSIONSBESTÄNDIGKEIT

Am wenigsten Am meisten



BRILLANZ

Am wenigsten Am meisten



WÄRME

Am wenigsten Am meisten



FOKUS

Direkt Breit



BOGENDRUCKBELASTBARKEIT

Am wenigsten Am meisten



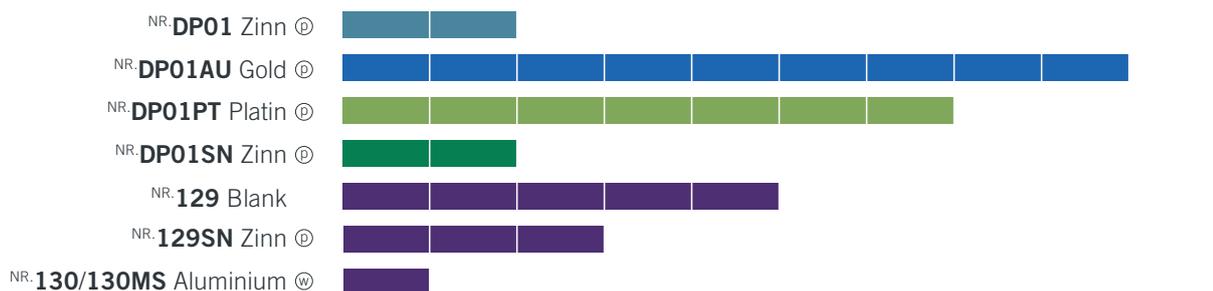
SAITENSPANNKRAFT

Am wenigsten Am meisten



ANFÄLLIGKEIT ZUM PFEIFEN

Am wenigsten Am meisten



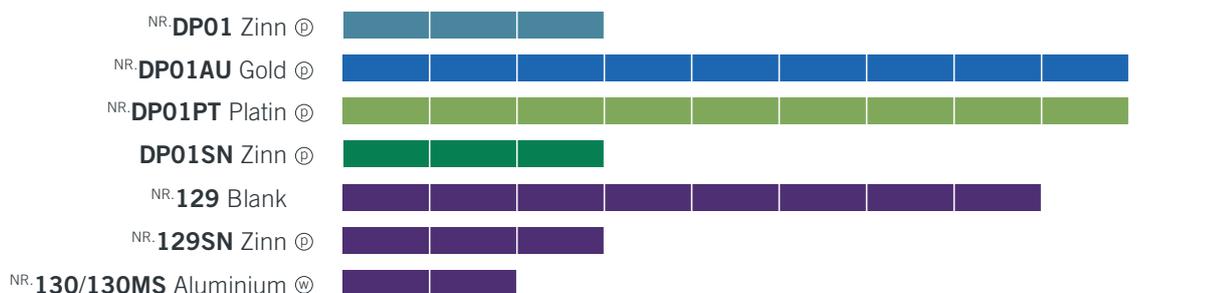
KLANGFARBENREINHEIT

Am wenigsten Am meisten



EMPFINDLICHKEIT AM STIMMHAKEN

Am wenigsten Am meisten



ANSPRACHE*

Am wenigsten Am meisten

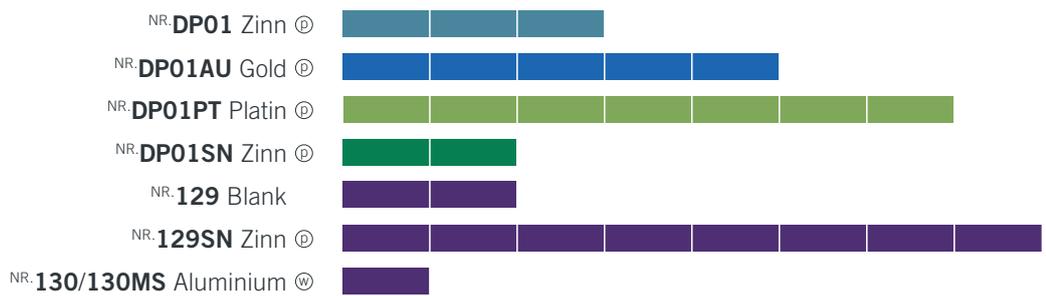


*wie schnell ist der Tonkern hörbar / wie schnell ist er da

HAPTİK LINKE HAND

Weich Hart

→



PROJEKTIONSFÄHIGKEIT

Am wenigsten Am meisten

→



MODULATIONSFÄHIGKEIT

Am wenigsten Am meisten

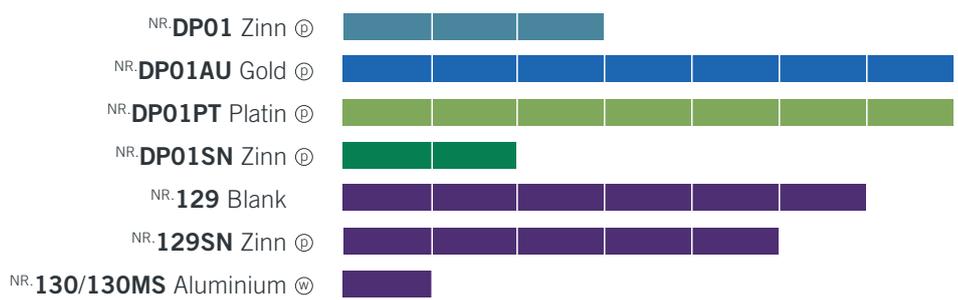
→



BOGGERÄUSCH

Am wenigsten Am meisten

→



SAITEN**VERGLEICH**



A

KORROSIONSBESTÄNDIGKEIT

Am wenigsten Am meisten



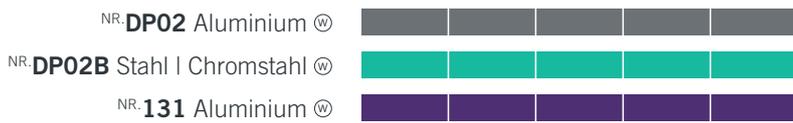

BRILLANZ

Am wenigsten Am meisten




WÄRME

Am wenigsten Am meisten

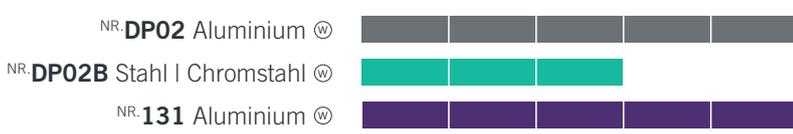
FOKUS

Direkt Breit

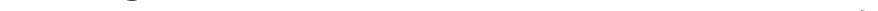



DURCHMESSER

Am geringsten Am größten

BOGENDRUCKBELASTBARKEIT

Am wenigsten Am meisten




SAITENSPANNKRAFT

Am wenigsten Am meisten



KLANGFARBENREINHEIT

Am wenigsten Am meisten



ANSPRACHE*

Am wenigsten Am meisten



HAPTİK LINKE HAND

Weich Hart



PROJEKTIONSFÄHIGKEIT

Am wenigsten Am meisten



MODULATIONSFÄHIGKEIT

Am wenigsten Am meisten



*wie schnell ist der Tonkern hörbar / wie schnell ist er da

METALLISCHER ANTEIL

Am wenigsten

Am meisten



BOGengeräusch

Am wenigsten

Am meisten



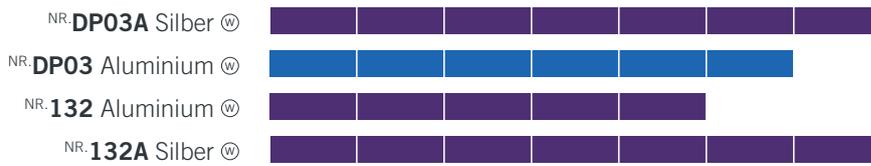
SAITENVERGLEICH



KORROSIONSBESTÄNDIGKEIT

Am wenigsten

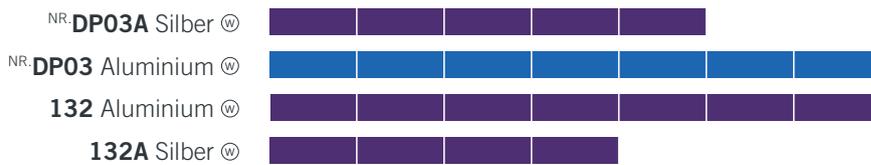
Am meisten



BRILLANZ

Am wenigsten

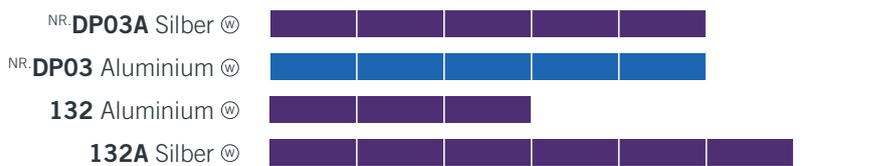
Am meisten



WÄRME

Am wenigsten

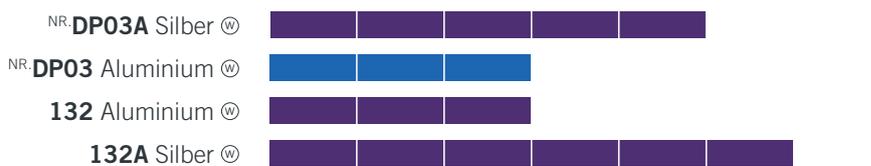
Am meisten



FOKUS

Direkt

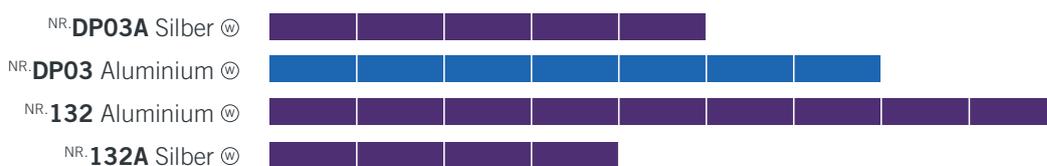
Breit



DURCHMESSER

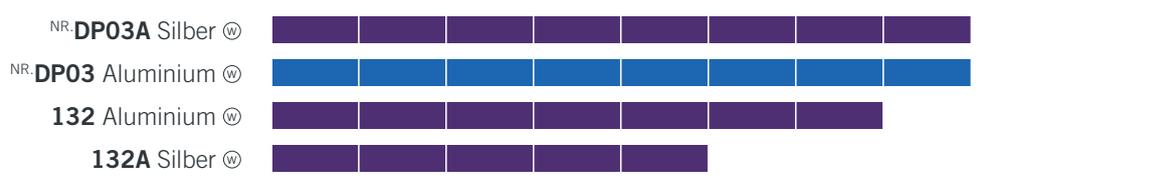
Am geringsten

Am größten



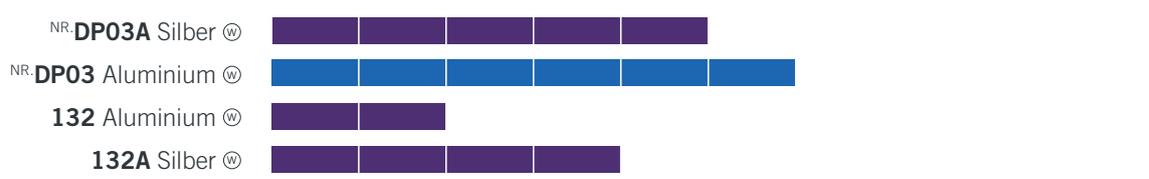
BOGENDRUCKBELASTBARKEIT

Am wenigsten Am meisten



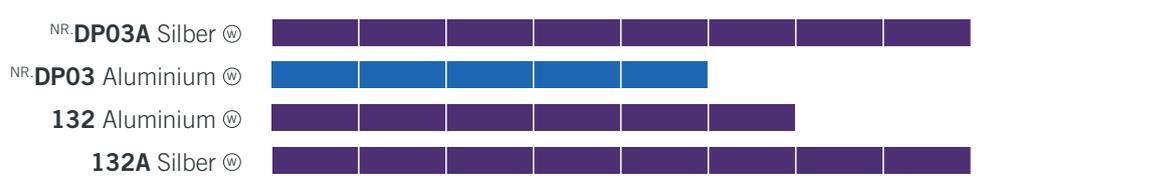
SAITENSPANNKRAFT

Am wenigsten Am meisten



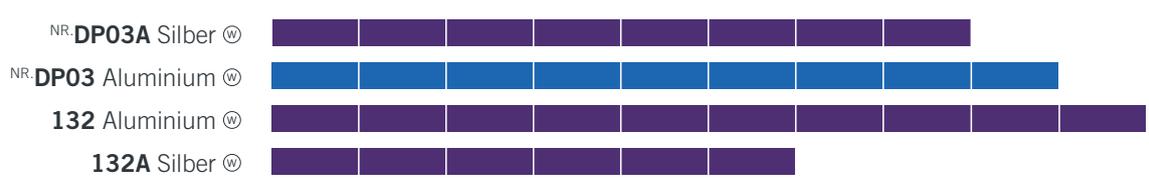
KLANGFARBENREINHEIT

Am wenigsten Am meisten



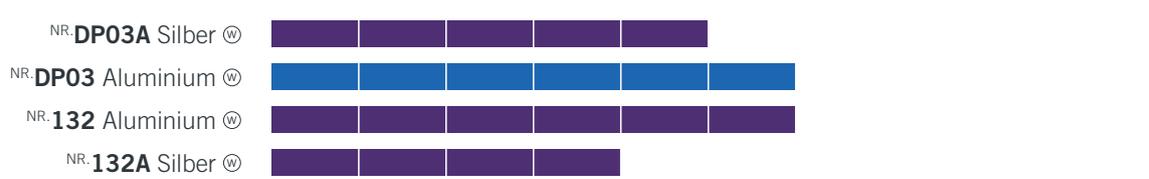
ANSPRACHE*

Am wenigsten Am meisten



HAPTIK LINKE HAND

Weich Hart



*wie schnell ist der Tonkern hörbar / wie schnell ist er da

PROJEKTIONSFÄHIGKEIT

Am wenigsten

Am meisten



MODULATIONSFÄHIGKEIT

Am wenigsten

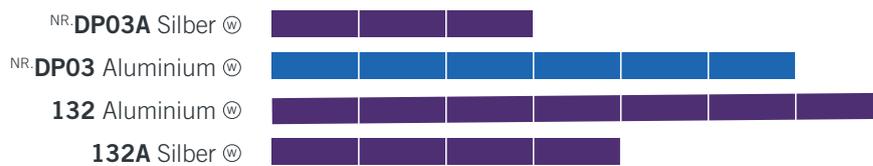
Am meisten



METALLISCHER ANTEIL

Am wenigsten

Am meisten



BOGENGERÄUSCH

Am wenigsten

Am meisten



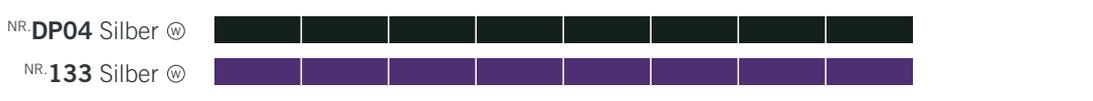
SAITEN**VERGLEICH**



G

KORROSIONSBESTÄNDIGKEIT

Am wenigsten Am meisten



BRILLANZ

Am wenigsten Am meisten



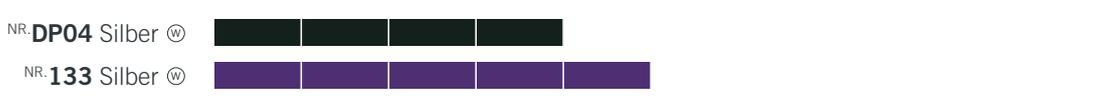
WÄRME

Am wenigsten Am meisten



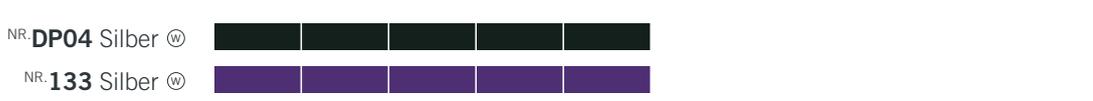
FOKUS

Direkt Breit



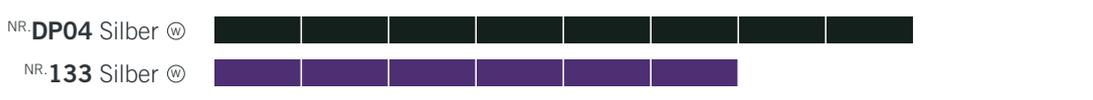
DURCHMESSER

Am geringsten Am größten



BOGENDRUCKBELASTBARKEIT

Am wenigsten Am meisten



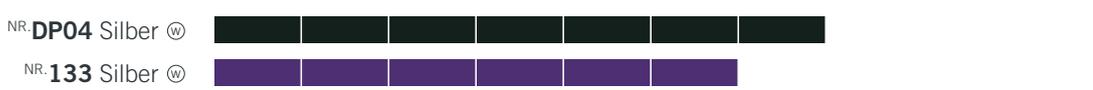
SAITENSPANNKRAFT

Am wenigsten Am meisten



KLANGFARBENREINHEIT

Am wenigsten Am meisten



ANSPRACHE*

Am wenigsten Am meisten



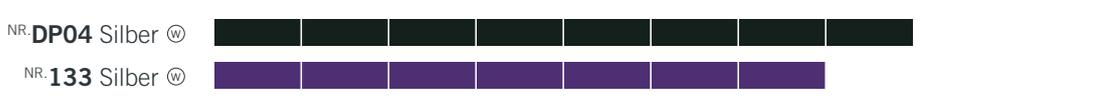
HAPTIK LINKE HAND

Weich Hart



PROJEKTIONSFÄHIGKEIT

Am wenigsten Am meisten



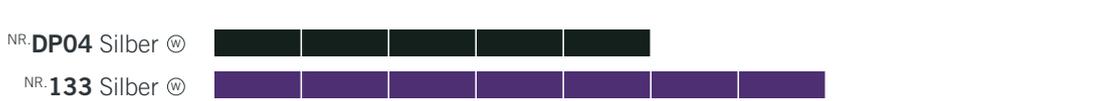
MODULATIONSFÄHIGKEIT

Am wenigsten Am meisten



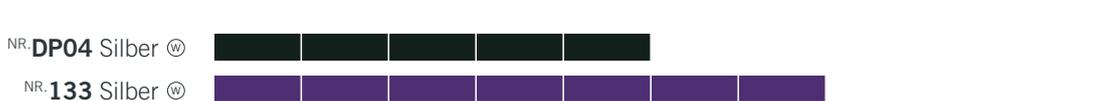
METALLISCHER ANTEIL

Am wenigsten Am meisten

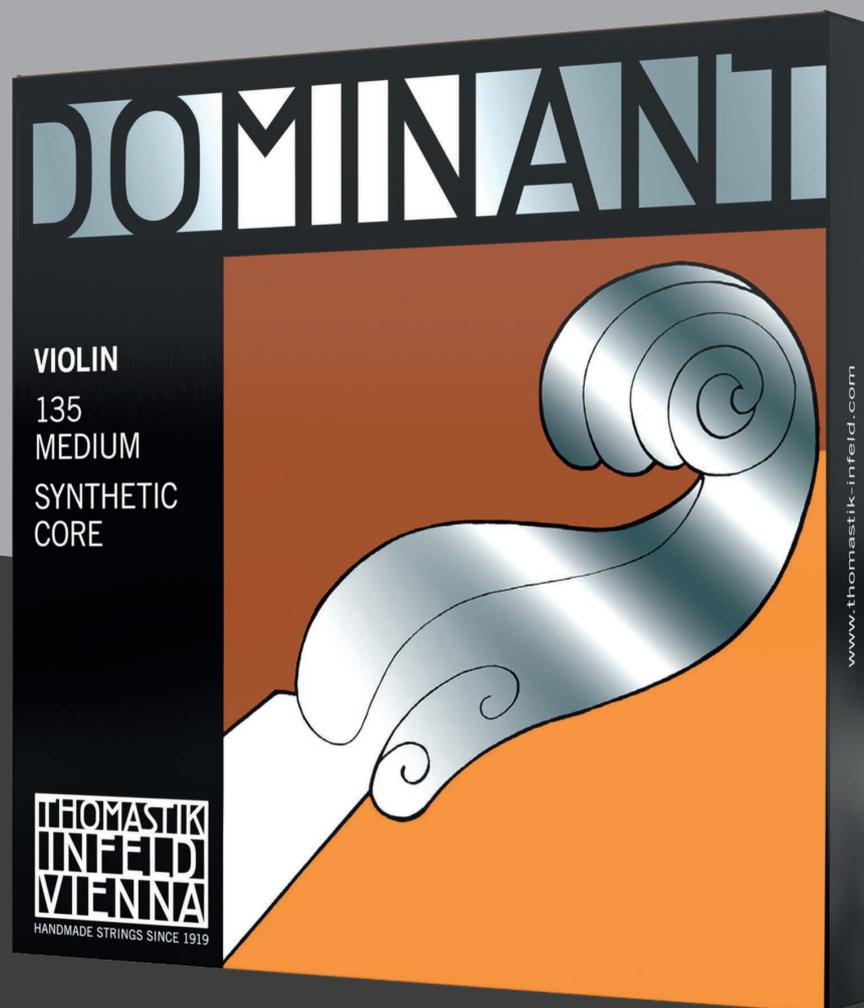


BOGengeräusch

Am wenigsten Am meisten



*wie schnell ist der Tonkern hörbar / wie schnell ist er da



DOMINANT

für Violine I von Thomastik-Infeld

DOMINANT

MORE THAN A LEGEND.

DOMINANT steht für Ehrlichkeit, Stabilität und Beständigkeit. Mit DOMINANT war Thomastik-Infeld 1970 der erste Saitenhersteller weltweit, der Violinsaiten mit einem Synthetikern aus feinsten Nylonfäden erfolgreich produzieren konnte.

1970 war es unser Ziel, die Eigenschaften ausgezeichneter Stahlsaiten (erstklassige Stimmstabilität und hohe Bogendruckbelastbarkeit) mit jenen sehr guter Darmsaiten (niedrige Saitenspannkraft und hervorragende Modulationsfähigkeit) in DOMINANT zu vereinen.

Um den klanglichen Eigenschaften von Darmsaiten gerecht zu werden, haben DOMINANT Saiten sowohl ein erhöhtes

Bogengeräusch als auch einen gesteigerten metallischen Klanganteil. Der gesamte Satz bietet eine hohe Modulationsfähigkeit – durch unterschiedliche Bogenpositionen zwischen Griffbrett und Steg sowie differierenden Druck des Bogens und der linken Hand können so vielfältige Klangfarben erzeugt werden. Schnell erkannten MusikerInnen, dass man mit DOMINANT klanglich völlig neue Wege beschreiten

und Werke gänzlich neu interpretieren konnte. Durch Änderung der Bogenposition zwischen Griffbrett und Steg kann jede gewünschte Klangfarbe erzeugt werden. DOMINANT Saiten sind sowohl mit unterschiedlichem Bogendruck als auch verschiedensten Bogengeschwindigkeiten ausdrucksstark spielbar.



DOMINANT SATZ

VIOLINE 4/4 MENSUR 32,5cm | 12,8"

TECHNISCHE DETAILS

NR.				TAILPIECE END		
130	e ² mi ² I	Carbon steel	Aluminium wound	●	●	■
131	a ¹ la ¹ II	Synthetic core	Aluminium wound	●	●	■
132	d ¹ re ¹ III	Synthetic core	Aluminium wound	●	●	■
133	g sol IV	Synthetic core	Silver wound	●	●	■
135						

MEDIUM*

kg	lb	PEG END
7,2	15,9	■
5,5	12,1	■
4,1	9,0	■
4,4	9,7	■
21,8	48,0	

* auch in leicht und stark erhältlich

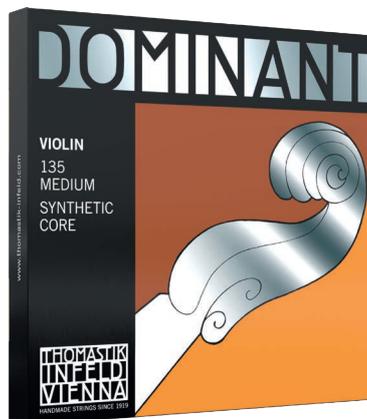
Die Saitenspannkraft des DOMINANT Satzes wurden so gewählt, dass kein Instrument überlastet wird, die Saiten durch den Bogen dennoch belastbar sind. Wegen ihrer Grundbrillanz und ihres metallischen Anteils können sich DOMINANT Saiten trotz der geringen Saitenspannkraft härter unter der linken Hand anfühlen als Produkte mit höherer Saitenspannkraft.

Mehr dazu finden Sie auf stringtelligence.com – tippen Sie einfach den Begriff „hart“ ins Suchfeld.

DOMINANT Saiten eignen sich ausgezeichnet für neue als auch alte Instrumente sowie die meisten Musikrichtungen. Heute wie damals verändern DOMINANT Violinsaiten die Eigenschaften des Instruments nicht, sondern unterstreichen dessen Charakter. Sie sind ehrlich, solchermaßen ein Wahrheitsserum für die Wesensart des Instruments. Daher werden DOMINANT Saiten von GeigenbauerInnen als Referenzwerkzeug zur Bewertung von Klang und Spielbarkeit eines Instruments eingesetzt. Deshalb lassen sich Violinen mit Hilfe von DOMINANT Saiten optimal einstellen.

DOMINANT – more than a legend.

Wir präsentieren DOMINANT: eine Revolution, die 1970 die Welt der klassischen Musik eroberte und auch heute noch die meistgespielte Musiksaiten ist.



Größen | Spannung

- 4/4 | leicht, medium, stark**
- 3/4 | medium, stark**
- 1/2 | medium**
- 1/4 | medium**
- 1/8 | medium**
- 1/16 | medium**

DOMINANT SATZ

VIOLINE 4/4 Mensur **32,5cm | 12,8"**

TECHNISCHE DETAILS

NR.		●	○	TAILPIECE END	
129	e2 mi2 I	Stainless steel		●	▶
129SN	e ² mi ² I	Carbon steel	Tin plated	●	▶
130	e2 mi2 I	Carbon steel	Aluminium wound	●	●
130MS	e2 mi2 I	Carbon steel	Aluminium wound		◁
131	a1 la1 II	Synthetic core	Aluminium wound	●	●
132	d1 re1 III	Synthetic core	Aluminium wound	●	●
132A	d ¹ re ¹ III	Synthetic core	Silver wound	●	●
133	g sol IV	Synthetic core	Silver wound	●	●

MEDIUM*

kg	lb	PEG END
7,8	17,2	▶
8,3	18,3	▶
7,2	15,9	▶
7,2	15,9	▶
5,5	12,1	▶
4,1	9,0	▶
4,5	9,9	▶
4,4	9,7	▶

* auch in leicht und stark erhältlich

SET NR. 135 MEDIUM

21,2 kg 46,7 lb

inkludiert	E	A	D	G
	NR.130	NR.131	NR.132	NR.133

SET NR. 135A MEDIUM

21,6 kg 47,6 lb

inkludiert	E	A	D	G
	NR.130	NR.131	NR.132A	NR.133

SET NR. 135B MEDIUM

21,8 kg 48,0 lb

inkludiert	E	A	D	G
	NR.129	NR.131	NR.132	NR.133

SET NR. 135BA MEDIUM

22,2 kg 48,9 lb

inkludiert	E	A	D	G
	NR.129	NR.131	NR.132A	NR.133

A

SAITENINDIVIDUEN IM PORTRAIT

D
G

DOMINANT



NR. 130/130MS ALUMINIUM

Die DOMINANT E-Saite ^{NR.} **130** [7,2kg] war 1970 ein Novum, eine nicht-pfeifende E-Saite mit ausgezeichneter Ansprache und ähnlichem Saitendurchmesser wie der einer Darm-E Saite. Damals bevorzugten MusikerInnen weiche und warm klingende E-Saiten. Dadurch entstanden aber auch diverse Nachteile: zu wenig Klangfarbe und Kraft für solistischen Ausdruck oder vordere Positionen im Orchester. Die Durchsetzungsfähigkeit der DOMINANT E-Saite im Saal reicht heut-

zutage oft nicht mehr aus. Die DOMINANT E-Saite ^{NR.} **130** wird daher gegenwärtig noch sehr gerne in kleinen Sälen oder in der Hausmusik gespielt, auch weil sie das Ohr nicht durch zu hohe Lautstärke und zu brillante Obertöne belastet. Sie ist besonders gut für sensible Kinderohren geeignet, da diese üblicherweise sehr empfindlich auf zu hohe Brillanz-Bereiche reagieren. Und: Wenn man Probleme mit der Bogenansprache hat, bietet die DOMINANT E-Saite ^{NR.} **130** eine potentielle Lösung.

4/4 TECHNISCHE DETAILS ✓ 135 ✓ 135A

			TAILPIECE END	
130	Carbon steel	Aluminium wound		
130MS	Carbon steel	Aluminium wound		

MEDIUM		
		PEG END
7,2	15,9	
7,2	15,9	

NR. 129 CHROMSTAHL

Die blanke Chromstahl-E-Saite ^{NR.} **129** [0,260mm, 7,8kg, Removable Ball End] erzeugt einen besonders klaren sowie direkten Klang und ist zudem äußerst korrosionsbeständig. Auf-

grund ihrer sehr geringen Saitenspannkraft ist sie überaus gut geeignet für hohe Saitenlagen (Abstand Saite zu Griffbrett) und bietet dunkel klingenden Instrumenten ausgleichende Brillanz.

4/4 TECHNISCHE DETAILS ✓ 135B ✓ 135BA

			TAILPIECE END	
Stainless steel				

MEDIUM		
		PEG END
7,8	17,2	

NR. 129SN KOHLENSTOFFSTAHL

Die blanke E-Saite ^{NR.} **129SN** [0,270mm, 8,3kg, Removable Ball End] mit einem Kern aus Kohlenstoffstahl ist außen verzinkt. Um die Korrosionsbeständigkeit gegenüber üblichen zinnbeschichteten Saiten zu erhöhen, wurde zwischen der äußeren Zinnschicht und dem Stahlkern eine Schutzschicht aus Nickel eingegeben. Die Korrosionsbeständigkeit ist

trotzdem niedriger als bei der blanken Chromstahl-Saite - ^{NR.} **129** – sowie den Chromstahl-Saiten mit Gold- und Platinbeschichtung - ^{NR.} **DP01AU**, ^{NR.} **DP01PT**. Die Saite klingt sehr warm, bietet ausgezeichnete Projektionsfähigkeit und ist insbesondere für niedrige Saitenlagen geeignet.

4/4 TECHNISCHE DETAILS

			TAILPIECE END	
Stainless steel		Tin plated		

MEDIUM		
		PEG END
7,8	17,2	

DOMINANT

A

NR. 131 ALUMINIUM

Die DOMINANT A-Saite NR. 131 [5,5kg] ist eine gut belastbare Saite mit direkter Ansprache. Durch Klangfarbenreichtum und ausgewogene Brillanz unterstützt sie den restlichen Satz optimal. Auf manchen Instrumenten neigt sie dazu, anfangs leicht metallisch und etwas nasal zu klingen, das legt sich aber nach wenigen Stunden. 1970 wollten wir eine blanke, nicht umwickelte Darm-A-Saite durch eine

synthetische Alternative ersetzen. Blanke Darm-A-Saiten klingen fokussiert, etwas nasal, haben einen charakteristischen metallischen Anteil sowie ein ausgeprägtes Bogen Geräusch und sprechen sehr direkt an. Für die DOMINANT A-Saite NR. 131 wurden diese Eigenschaften aufgegriffen und etwas verfeinert.

4/4 TECHNISCHE DETAILS ✓ 135 ✓ 135A ✓ 135B ✓ 135BA

		TAILPIECE END
Synthetic core	Aluminium wound	

MEDIUM

		PEG END
5,5	12,1	

DOMINANT

D

NR. 132 ALUMINIUM

Die D-Saite ist die Schlüsselsaite eines Violinsaitensatzes und wirkt sich auf das gesamte Saitenumfeld aus.

Die aluminiumumwickelte DOMINANT D-Saite ^{NR.}132 [4,1kg] hat ein grobkörniges Bogengeräusch und metallische Klanganteile. Vor allem bei dunkel klingenden Instrumenten wirkt sich das sehr positiv auf die Tragfähigkeit im

Saal aus. 1970 bevorzugten MusikerInnen die aluminiumumwickelte D-Saite nicht nur, weil sie Brillanz und Tragfähigkeit des Instruments erhöhte sowie die direkte Bogenansprache verbesserte, sondern auch, weil ihnen wegen der langjährigen Spielerfahrung auf Darmsaiten der größere Saitendurchmesser und das stärkere Bogengeräusch vertraut waren.

4/4 TECHNISCHE DETAILS ✓ 135 ✓ 135B

		TAILPIECE END		
Synthetic core	Aluminium wound			

MEDIUM		
		PEG END
4,1	9,0	

NR. 132A SILBER

Die silberumwickelte DOMINANT D-Saite ^{NR.}132A [4,5kg] bietet ein wesentlich feinkörnigeres Bogengeräusch, mehr Klangfarben und ist im tonalen Charakter dunkler angelegt als die Aluminium-Alternative. Als Schlüsselsaite macht sie daher den Satz im Ganzen wärmer. Durchmesser, Brillanz, metallischer Anteil und damit Projektionsfähigkeit sind geringer als bei der aluminiumumwickelten Variante.

Im Laufe der Jahre kamen immer mehr Arten der Instrumenteneinstellungen (Saitenlage, Steghöhe, Stimmstockhöhe und -position) sowie Spieltechniken (Bogendruck und Bogengeschwindigkeitsverhältnis, Art des Vibratos, Position des Bogens zwischen Griffbrett und Steg) hinzu, sodass damit die Aluminium D-Saite ^{NR.}132 für SolistInnen eventuell nicht genügend Klangfarben und die Silber D-Saite ^{NR.}132A

in manchen Fällen nicht ausreichend Projektionsfähigkeit bieten könnten. Um diese zu erhöhen kombinierten MusikerInnen damals die DOMINANT ^{NR.}132A stark mit dem restlichen medium Satz, wodurch jedoch die Balance zur A+G medium nicht mehr optimal gegeben war. Durch die unterschiedlichen Saitenspannkraften von medium und stark spielte man zudem weiche und harte Saiten zugleich und musste für dieses unausgewogene Saitensystem die Bogentechnik deutlich anpassen.

Wie bereits weiter oben erwähnt, bevorzugten viele MusikerInnen die dickere DOMINANT Aluminium D-Saite, da die Präferenz oftmals tatsächlich ausschließlich am unterschiedlichen Durchmesser und damit dem Spielgefühl liegt.

4/4 TECHNISCHE DETAILS ✓ 135A ✓ 135BA

		TAILPIECE END		
Synthetic core	Silver wound			

MEDIUM		
		PEG END
4,5	9,9	

DOMINANT

G

NR. 133 Silber

Die DOMINANT G-Saite ^{NR.}133 [4,5kg] passt sehr gut zu vielen Instrumenten und hat eine ausgezeichnete Balance zwischen Wärme und Brillanz. Auch hervorzuheben ist ihre dynamische Breite - ^{NR.}133 ist sehr leise und sehr laut spielbar. Je nach Bogendruck - ob gering oder stark - reagiert die Saite prompt mit adäquat geringer oder starker Projektion im Saal. Bereits im Pianopianissimo *ppp* besitzt sie eine überzeugende Klangdichte, trotzdem bricht der Ton im Fortissimo *ff* kaum ein.* Allerdings kann es je nach Saitenlage und Instrumenteneinstellung bei sehr starker Bogenbelastung der G-Saite manchmal zum Anschlagen

der schwingenden Saite auf dem Griffbrett und damit zu einem Rasseln kommen. Sobald eine Saite beim Schwingen das Griffbrett berührt, werden Projektions- und Modulationsfähigkeit eingeschränkt.

Vor der Markteinführung von synthetischen Saiten 1970 gab es zu Darmsaiten keine angemessene Alternative. Da Darmsaiten ebenfalls zum Rasseln neigten, wurde dies auch bei der DOMINANT G-Saite ^{NR.}133 sogar oftmals als charmant wahrgenommen.

4/4 TECHNISCHE DETAILS ✓ 135 ✓ 135A ✓ 135B ✓ 135BA

		TAILPIECE END	
Synthetic core	Silver wound		

MEDIUM		
 kg	 lb	PEG END
4,4	9,7	

*Mit „Einbrechen“ werden krachende Nebengeräusche beschrieben.

DOMINANT PRO UND DOMINANT KOMBINIEREN

Auf Grund der bereits erwähnten ähnlichen Saitenspannkkräfte sind DOMINANT PRO und DOMINANT Saiten ideal miteinander kombinierbar. Aber warum mischen?*

A

DIE HERAUSFORDERUNG

- SEHR WARM
- ZU BREIT
- ZU NASAL
- ZU ENG
- ZU BRILLANT

- BRICHT AUF
- HAT EINEN SCHWIRRTON
- GERINGE BDB**
- LANGSAME ANSPRACHE

DIE LÖSUNG

Klingt die A-Saite auf dem Instrument sehr warm oder zu breit, mischen Sie den Satz mit DOMINANT^{NR.} **131**. Klingt die A-Saite auf dem Instrument zu nasal, zu eng oder zu brillant, ist ^{NR.} **DP02** eine gute Alternative.

Wenn die äußere Lage der A-Saite wegen aggressivem Schweiß zu schnell aufbricht, die Saite einen Schwirrtton hat, die Bogendruckbeständigkeit zu gering oder die Ansprache zu langsam ist, ist die ^{NR.} **DP02B** ideal.

D

- KURZE LEBENSDAUER
- SEHR DUNKEL
- SEHR DUMPF
- ZU BREIT
- LANGSAME ANSPRACHE

Wenn Sie mit der Lebensdauer des Saitensatzes nicht zufrieden sind, die D-Saite sehr dunkel, dumpf oder zu breit am Instrument klingt, die Ansprache nicht ausreichend oder der metallische Anteil zu gering ist, können Sie den Satz mit einer Aluminium-Variante kombinieren: ^{NR.} **132**, ^{NR.} **DP03**.

- ZU BRILLANT
- UNZUREICHENDE KLANGFARBEN
- ZU WENIG MODULATIONSFÄHIGKEIT

Wenn die D-Saite am Instrument für Ihren Geschmack zu brillant klingt, nicht ausreichend Klangfarben erzeugt oder zu wenig Modulierungsfähigkeit besitzt, können Sie zur E-, A- und G-Saite im Standard-Satz eine Silber-D-Saite mischen: ^{NR.} **132A**, ^{NR.} **DP03A**.

G

- SEHR DUMPF
- TOPFIG
- TROMPETENHAFT

Wenn die G-Saite auf dem Instrument sehr dunkel, topfig oder trompetenhaft klingt, können Sie den Standard-Satz mit der DOMINANT Silber-G-Saite ^{NR.} **133** spielen. Sie klingt breiter und brillanter als die DOMINANT PRO Silber-G-Saite ^{NR.} **DP04**.

- ZU NASAL + ZU BREIT
- SCHLECHTE ANSPRACHE
- WOLFTON
- WENIG PROJEKTIONS-FÄHIGKEIT

Wenn die G-Saite nasal oder zu breit klingt, schlecht anspricht, einen starken Wolftton oder zu wenig Projektionsfähigkeit hat, ist ^{NR.} **DP04** von DOMINANT PRO die Lösung.

*Alle Empfehlungen beziehen sich auf medium Spannung
**Bogendruckbeständigkeit

**PLAY STATT
BLÄTTERN.
DOMINANT PRO,
DER FILM.**



youtu.be/I_NtMW377fw

**THOMASTIK
INFELD
VIENNA**

Was Sie schon immer über DOMINANT PRO wissen wollten - alle Besonderheiten, die Entwicklungsgeschichte und Unterschiede zu DOMINANT finden Sie hier. Viel Spaß beim kommenden Film!